Die Mitglieder des Kollektivs La Ronce beabsichtigen, „den multinationalen Konzernen, die Lebewesen zerstören, ein Dorn im Auge zu werden“.

„Ich spüre es: Unser Gesellschaftsmodell steht am Rande des Zusammenbruchs, es erdrückt die Menschen und reißt bereits große Teile der belebten Welt mit sich in den Abgrund.“ So beginnt das Manifest eines neuen ökologischen Kollektivs namens „La Ronce“, das am Donnerstag auf der Reporterre-Website veröffentlicht wird. Die Gruppe ermutigt „einfache und risikoarme Gesten“, „dezentralisierte, gleichzeitige, relevante, einfache Aktionen“, die den Interessen der multinationalen Unternehmen schaden sollen, die für die Umweltzerstörung verantwortlich sind.

Auf dem Video sehen sieht man eine Person, die die Kappe am linken Vorderreifen eines Audi SUV entfernt. Sie führt vor dem Auswechseln der Kappe einen Splitt in das Ventil ein. „Der Reifen entleert sich in einer Stunde“, heißt es in der eingebetteten Nachricht.

Die Person hinterlässt dann folgende Nachricht auf der Windschutzscheibe: „Wir haben Ihren SUV entwaffnet. Es sind nicht Sie, sondern Ihr Fahrzeug, das die Umwelt zu stark belastet. Nehmen Sie öffentliche Verkehrsmittel. – La Ronce“.

Das Video fordert Nachahmer auf: „Hinterlassen Sie zur Sicherheit des Fahrers eine Notiz.“ Im Manifest heißt es auch: „Wir werden niemals die körperliche Unversehrtheit von Menschen verletzen, aber materielle Güter haben keine Gefühle“.

Eine weitere von der Gruppe befürwortete Aktionsmethode besteht darin, Zahnstocher in die Kartenzahlungssysteme an den Total-Tankstellen einzuführen, um sie unbrauchbar zu machen.

Die Gruppe verspricht eine erste dezentralisierte Aktion am 14. Oktober.

Foto oben: Screenshot des von La Ronce veröffentlichten Videos